

Firmenrechnungen:

Los 0601 Ausruf: 13 €
St. Pölten: Josef Benker, Stearinkerzen, Seifen-, Glycerin-, Fettwaren- und Krystalsoda-Fabrik, 1907

Rechnung mit Litho.-Abb. Fabrikanlage, Krone. Steuermarke 10 Heller und seltener Stempel: **Unter Kriegsleistungsgesetz gestelltes Unternehmen.** Knickfalten, leicht fleckig, Abheftlochungen, Einriss links in der Mittel-Knickfalte. Format: 29x22. (E005)



Los 0602 Ausruf: 15 €
Steinhagen 1913: H.W. Schlichte

Kornbrennerei, Steinhäger. Große Abb. der gesamten Fabrikanlagen. Zahlreiche der über 200 Prämienmedaillen. Westfälisches Bauernhaus, Schutzmarke. Leicht fleckig. Knickfalte. Recht untere Ecke geknickt. Format: 22x29. (E002)



Los 0603 Ausruf: 12 €
Steinhagen i.W., 1922: H.W. Schlichte, Älteste und Größte Steinhäger-Brennerei

Prämiert mit über 250 Goldenen Staats- etc. Medaillen. Mehrfarbige Firmenrechnung mit großer Litho.-Abb. der Fabrikanlage, Fabrik- und Schutzmarke, mehrfarbige Flasche. Gegründet 1766. Format: 28,5x21,5. Knickfalten, kleine Abheftlochung, etwas fleckig. Sehr dekorativ. (E012)



Los 0604 Ausruf: 14 €
Steinhagen i.W., 1914: H.C. König, Brennerei des echten best doppelten Steinhäger Marke "Steinhäger-Urquell"

Bis 1896 einzig in Steinhagen bestehende Steinhäger-Kornbrennerei und Presshefe-Fabrik. Firmenrechnung mit Litho.-Abb. der Fabrikanlage nebst Nebengebäuden, vielen Medaillen, Schutzmarke. Format: 29x22. Knickfalten, kleine Abheftlochung. (E012)



Los 0605 Ausruf: 12 €
Stolberg (Rheinland) : Mäurer & Wirtz, Seifen- und Glycerin-Werke, 1920

Firmenanschreiben mit Litho.-Abb. des gesamten Firmenkompleses und eingetr. Schutzmarke. Knickfalten, leicht fleckig, Abheftlöcher etwas rostfleckig. Format: 28x22. (E005)



Los 0606 Ausruf: 10 €
Stolpen/Sa., 1936: Ernst Uhlemann, Fabrik für Herde, Öfen und Kachelherde

Abb. des Firmenkompleses. Schutzmarke. Knickfalten. Format: 21x29,5. (E004)



Los 0607 Ausruf: 20 €
Straßburg, 1900: LOT - 2 Stücke: Gruber & Cie. - Hotel Terminus

Abb. des Hotel mit äußerst belebter Straßenszene. Knickfalten, Abheftlochung. Formate: 22,5x27. (E002)



Los 0608 Ausruf: 10 €
Straubing, 1914: Max & Wilhelm Scheuerer, Eierteigwarenfabrik

Abb. der Produktsstätte vor der Stadtsilhouette, an der Donau. Schutzmarke, Medaille. Knickfalte, Abheftlochung. Format: 22x28,5. (E004)



Los 0609 Ausruf: 13 €
Stuttgart: E. Missel Spezialitäten-Fabrikation Lieferung technischer Artikel für Fabrikbetrieb, 1906

Rechnung mit Litho.-Abb. der Werksgebäude, kleine Abb. Schiff, Eisenbahn und Produkte, florale Umrandung. Die Firma hatte ihren Sitz in der Blumenstr. 8. Knickfalten, leicht fleckig. Format: 28,5x22. (E005)



Los 0610 Ausruf: 12 €
Stuttgart: Stuttgarter Asphalt- u. Teergeschäft von Seeger Inh.: J. Cruse u. Hengstenberg Ww., 1926

Gegr. 1845. Firmenanschreiben mit Litho.-Abb. der Fabrikanlage in Feuerbach und Kontor u. Niederlage in Stuttgart, div. Medaillen. Knickfalten, leicht fleckig, Abheftlochung, linker Blattrand mit kleinen Verletzungen. Format: 28x22. (E005)



Los 0611 Ausruf: 13 €
Zellerthal/Stuttgart, 1905: Pyrotechnische Fabriken Wilhelm Weiffenbach

Ortsname überstempelt. Königl. Württb. Hoflieferant. Rechnung mit Litho.-Abb. der Fabrikanlagen in Stuttgart und Höchst a/M., Wappen, Schutzmarke. Knickfalten, leicht fleckig, unterer Blattrand mit kleinen Verletzungen. Format: 28,5x22. Seltener Ortsbeleg. (E005)



Los 0612 Ausruf: 12 €
Terte: Usines Louis Escoyez, Produits Réfractaires Carreaux & Pavés Céramiques, 19xx

Blanko Rechnung mit Litho.-Abb. von drei verschiedenen Fabrikansichten, Medaillen und Orden. **Rückseite:** mehrfarbige Produktpalette von Keramikmotiven. Knickfalten, leicht fleckig. Format: 27x20,5. Selten angeboten. (E005)



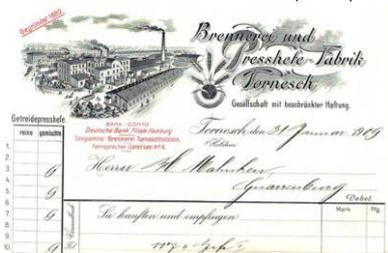
Los 0616 Ausruf: 12 €
Tübingen: Immanuel Zanker, Metallwaren-Fabrik, 1902
 Firmenanschriften mit Litho.-Abb. der Fabrikanlage, Originalunterschrift Zanker. Knickfalten, leicht fleckig, rechter Blattrand mit Einrissen. Format: 28,5x22. (E005)



Los 0620 Ausruf: 13 €
Ulm a.D.: E. Schwenk Blaubeurer-Cement-Fabrik, 1901
 Rechnung mit Litho.-Abb. der Fabrikanlage in Allmendingen, Ulm a/D., Gerhausen und Blaubeuren, Wappen und div. Medaillen. Gegr. 1847. Knickfalten, leicht fleckig, kleiner Randeinriss rechte Blattseite. Format: 28,5x22. Sehr selten angeboten. (E005)



Los 0613 Ausruf: 12 €
Tornesch/Holst., 1909: Brennerei und Presshefefabrik
 Gegründet 1882, Abb. der gesamten Fabrikanlage. Schutzmarke mit mehreren Ähren. Knickfalte, Format: 22x29. (E002)



Los 0617 Ausruf: 12 €
Ulm: Steinfabrik Ulm AG, 1905
 Firmenanschriften an Zuckerfabrik Stuttgart, Münster a.N., mit Litho.-Abb. eines Steinmetzes bei der Bearbeitung eines Objektes. Knickfalten, leicht fleckig. Format: 28,5x22. (E005)



Los 0621 Ausruf: 14 €
Utrecht, 1926: Van Nelle's Koffiebranderij, Tabaksfabrik
 Sehr dekorative Abb. des Geschäftshauses mit Booten und Anlegemöglichkeiten. Knickfalte, Abheftlöchungen. Format: 22x30,5. (E027)



Los 0614 Ausruf: 13 €
Trier a/d. Mosel: Bruno Rendenbach, Weingutbesitzer und Weingroßhandlung, 1914
 Kellerei Martinerfeld. Rechnung mit Litho.-Abb. des Weingutes an der Mosel gelegen, Innenansichten der Lager für Weinfässer und Flaschen. Knickfalten, leicht fleckig, Abheftlöchung. Format: 28,5x22. (E005)



Los 0618 Ausruf: 16 €
Ulm: Expedition des Ulmer Landboten (J.A. Walter, beim Kornhaus), 1867
 Rechnung mit Litho.-Abb. eines Pferdewerkes in Fahrt in ländlicher Umgebung. Knickfalten, leicht fleckig, linker Blattrand etwas unsauber getrennt. Format: 32x20,5. Selten angeboten. (E005)



Los 0622 Ausruf: 14 €
Vallendar a./Rh.: Rheinische Pfeifen-, Bernstein- & Metall-Industrie A.G., 1902
 Rechnung nach Roermond mit Litho.-Abb. der Fabrikanlagen in Vallendar und des Zweigwerkes in Höhr i.N., Geschäftshaus und Leistungsmedaillen. Knickfalten, gebräunt/fleckig, kleine Abheftlöchungen und minimale Randeinrisse. Format: 28,5x22. Nicht so oft angeboten. (E005)



Los 0615 Ausruf: 22 €
Tübingen: S. Schaefer, Büchsenmacher, 1851
 Rechnung mit Litho.-Abb. verschiedener Jagd-Utensilien, Medaillen. Rückseite mit Originalunterschrift S. Schaefer. Knickfalten, leicht fleckig, minimale Randverletzungen. Format: 31x19,5. **Top-Beleg!!** (E005)



Los 0619 Ausruf: 14 €
Ulm a. D.: Wilh. Herm. Schmidt, Käsereien, 1915
 Emmentaler, Schweizer, Limburger-, Romandur-, Münsterkäse. Rechnung über 1 Kiste Limburger-Käse nach Perleberg i/Brdbg. mit Litho.-Abb. der Fabrik, Innenansicht der Käserei, Medaillen und Schutzmarke. Knickfalten, leicht fleckig, kleine Abheftlöchungen, unterer Blattrand stärker ausgefranst, rechts in Knickfalte kleiner Einriss. Format: 28,5x22. Selten angeboten. (E005)



Los 0623 Ausruf: 13 €
Velbert, 1917: Vereinigte Riegel- und Schlossfabriken AG
 Abb. der Fabrikanlagen in Velbert und Heiligenhaus. Schutzmarke. Knickfalte, Abheftlöchungen. Format: 22x29. (E027)



Los 0624 Ausruf: 11 €
Verden, 1924: Thies und Zünkler, Großhandlung für Tabakfabrikate
 Kolonialszene mit rauchendem Seefahrer und Eingeborenen. Knickfalte. Format: 21,5x28. (E027)



Los 0625 Ausruf: 11 €
Vienne (Isère), 1913: Louis Dyant Filature de Laines Cardées
 Firmenbrief in französischer Sprache mit Abb. der Fabrikanlage. Format: 27,5x21. Knickfalten, etwas fleckig. (E031)



Los 0626 Ausruf: 19 €
Wald bei Solingen: Steinhauer & Beien, Regen- & Sonnenschirm-Fabrik, 1861, Vorphila
 Rechnung als Vorphila gelaufen, mit Litho.-Abb. der Fabrikanlage in Ovalvignette. Knickfalten, fleckig, unterer Blattrand mit ausriss durch das Öffnen des Bogens verursacht. Format: 28x22,5. **Selten!!!** (E005)



Los 0627 Ausruf: 12 €
Wallendorf/Thür., 1922: Gebrüder Kern, Porzellan-Malerei
 Abb. einer Farbpalette mit zahlreichen Pinseln, florale Elemente. Gegründet 1834. Knickfalte, Abheftflochung. Format: 22x28,5. (E002)



Los 0628 Ausruf: 21 €
Waltershausen/Thür., 1923/27 – LOT 2 Stücke: Hermann Thiem, Bruyère- und Holz-Pfeifen-Fabrik
 Abb. des Firmengeländes in ländlicher Umgebung, Medaillen, florale Elemente. Beim Papier 1927 größerer Einriss am rechten

oberen Rand. Knickfalte, Abheftflochung. Format: 22x28,5. (E002)



Los 0629 Ausruf: 13 €
Wegberg (Rheinland): Niederrheinische Leinenweberei Carl Billmann & Söhne m.b.H., 1928

Rechnung mit Litho.-Abb. der Fabrik und kleinere Abb. der eigenen Bleiche-Naturanlage. Knickfalten, leicht fleckig, Abheftflochungen (eines mit Ausriss). Format: 28x21,5. (E005)



Los 0630 Ausruf: 11 €
Weinfelden (CH), 1939: A. Etter-Egloff, Teigwarenfabrik AG

Abb. des Fabrikkomplexes an einer Bahnstrecke mit Personenzug und Güterwagen. Knickfalte, Abheftflochung. Format: 21x30. (E002)



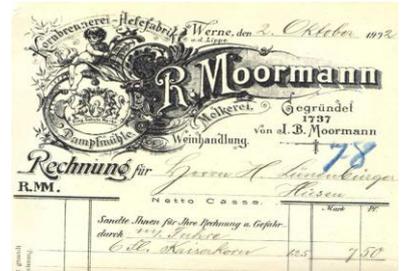
Los 0631 Ausruf: 12 €
Weinheim Baden: Seifen- & Lichte-Fabrik Bechtold & Foerster, 1896

Inhaber: A. Bechtold. Talg-Raffinerie. Rechnung mit Litho.-Abb. Fabrikanlage, Goldmedaille. Knickfalten, Abheftflochungen, fleckig, Blattränder stärker ausgefranst und tlw. mit Einrissen. Format: 28,5x22. Trotz Erhaltung sammelwürdig, da selten angeboten. (E005)



Los 0632 Ausruf: 11 €
Werne a.d. Lippe, 1892: R. Moormann, Kornbrennerei u. Mefefabrik

Gegründet 1737. Ebenfalls Dampfmühle, Molkerei und Weinhandlung. Schutzmarke. Format: 14,5x23. (E001)



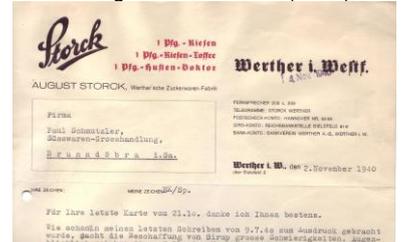
Los 0633 Ausruf: 13 €
Wernigerode, 1910: F.H.A. Ronneberg, Cacao-, Chocoladen-, Marzipan-, Zuckerwaren- u. Mostrich-Fabrik

Nota mit Litho.-Abb. der Fabrikanlage, dahinter Berglandschaft. Medaillen, Fabrikmarke, Wappen. Format: 29x22. Knickfalten, kleine Abheftflochung, kleine Randverletzungen. (E012)



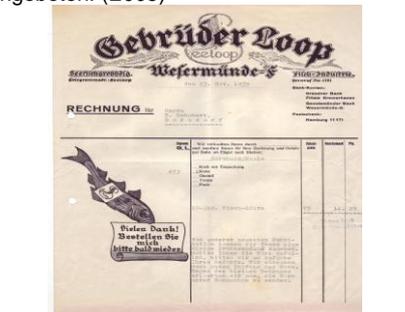
Los 0634 Ausruf: 10 €
Werther, 1940: August Storck, Zuckerwarenfabrik

Einfache Gestaltung. Knickfalte, Abheftflochung. Format: 21x30. (E004)



Los 0635 Ausruf: 13 €
Wesermünde-F.: Gebrüder Loop "SeeLoop", Seefischgroßhandlung und Fisch-Industrie, 1939

Rechnung mit Litho.-Abb. eines Seefisches der Schild "Vielen Dank! Bestellen Sie mich bitte bald wieder" im Maul trägt und das Firmenzeichen auf seinem Leib abgebildet hat. Knickfalten, leicht fleckig, Abheftflochungen. Format: 29x21. Selten angeboten. (E005)



Los 0636 Ausruf: 15 €
Wien: A.C. Diedek's Sohn Parfumerie-Toilette- Industrie-Seifen- und Waschpulver-Fabrik, 1881
 Hochdekorative Rechnung mit Litho.-Abb. der Fabrik, diverse Leistungs- und Ausstellungs-

Medaillen (u.a. Paris, Linz und Wien), k. u. k. Wappen. Steuermarke 1 kr. Doppelblatt, Innen noch mit weiteren Medaillen geschmückt. Knickfalten, leicht fleckig, kleine Abheftlochungen, rechter Blattrand mit kleinen Verletzungen. Format: 29,5x23. Selten angeboten. (E005)



Los 0637 Ausruf: 12 €
Wien: F.A. Sarg's Sohn & Co., K.K. landespriv. Milly-Kerzen, Seifen- und Glycerin-Fabrik, 1917

Rechnung mit Litho.-Abb. der Fabrikanlage umrandet im Halbrund von k.u.k. Wappen und div. Leistungs- und Ausstellungsmedaillen. Kleine Putti mit Kerzenleuchter. Gebührenmarke 10 Heller aufgeklebt. Knickfalten, leicht fleckig, Abheftlochungen. Format: 29,5x22,5. (E005)



Los 0638 Ausruf: 16 €
Wiesbaden, 1926: Wiesbadener Fahrrad-Ges. m.b.H.; 3x

Zwei unterschiedliche Briefköpfe, jeweils mit Schutzmarke. Knickfalten. Formate: 22x29. (E003)



Los 0639 Ausruf: 22 €
Wiesbaden 1925: Koch & Zimmermann, Fahrradgroßhändler 5x

Schlichte Gestaltung mit Warenzeichen; zwei unterschiedliche Gestaltungen. Knickfalten, 1x Abheftlochung. Format: 22x29. (E009)



Los 0640 Ausruf: 12 €
Wilhelmshaven: Magistrat, 1928

Brief des Magistrat/Badeverwaltung (Originalunterschrift des Badedirektors) an die Schriftleitung der Hasper Zeitung mit mehrfarbig stilisierter Abb. einer Szene am Badestrand

(signiert: O.W.). Knickfalten, leicht fleckig, Abheftlochung tlw. etwas ausgerissen, Rostspur einer Heftklammer. Format: 29x20,5. Selten angeboten. (E005)



Los 0641 Ausruf: 10 €
Wildruff/Sa., 1930: Gebrüder Müller, Möbelfabrik

Abb. der Firma vor der Stadtsilhouette, allerdings durch Werbemarke überklebt. Knickfalte, Abheftlochung. Format: 22x19,5. (E004)



Los 0642 Ausruf: 12 €
Wipperfürth, 1919: Radium Elektricitäts-Gesellschaft mbh

Abb. des Werksgeländes mit drei Silos. Glühbirne. Knickfalte. Format: 22x28,5. (E002)



Los 0643 Ausruf: 12 €
Witten-R.: Märkische Seifen-Industrie, 1936

Anschreiben mit Litho.-Abb. der gesamten Fabrikanlage. Knickfalten, Abheftlochungen, leicht fleckig, rechter Blattrand mit Einriss, kleine Fehlstelle am unteren Blattrand, alte Tesa-Klebung auf der Rückseite als Blattverstärkungen. Format: 29,5x21. (E005)



Los 0644 Ausruf: 14 €
Wittenbach (CH), 1904: Obstverwertungs-Genossenschaft

Abb. des Stammhauses und Einblick in die Mosterei mit Fasslagerraum. Knickfalte, Abheftlochung. Format: 22x28. (E002)



Los 0645 Ausruf: 13 €
Lutherstadt Wittenberg: Bio-Likörfabrik und Weinbrennerei H. Fuhrmann, 1939

Rechnung mit stilisierter Abb. der Fabrikanlage mit Innenhof, Weintrauben. Knickfalten, leicht fleckig, Abheftlochungen, kleiner Einriss am oberen Blattrand. Format: 29x21. (E005)



Los 0646 Ausruf: 20 €
Würzburg, 1915/1921 – LOT 2 Stücke: J.G. Eisenmann & Cie., Zigarettenfabrik

Unterschiedliche Farben. Logo und Medaillen. Knickfalte, Abheftlochung. Format: 21,5x28. (E004)



Los 0647 Ausruf: 10 €
Wuppertal-Barmen, 1938: Gottfried Kollock, Gummikordeln und Gummilitzen, LOT – 2 Stücke

Abb. des Firma. Linke Ränder angegriffen. Knickfalte, Abheftlochung. Format: 21x29,5. (E002)



Los 0648 Ausruf: 10 €
Wuppertal-Barmen, o.D.: Aug. Luhn & Co., Seifen- und Glycerinfabriken, Blankette

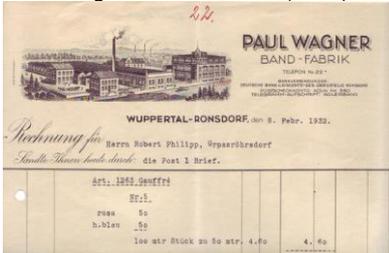
Abb. des 1869 gegründeten Firmenkomplexes. Wort- und Bandzeichen. „Muster“-Eindruck, kleiner Einriss rechts. Format: 21x29,5. (E002)



Los 0649 Ausruf: 12 €
Wuppertal-Elberfeld, 1939: Arthur Huppertsberg, Gummielastische Kordlin, Litzen
 Firmenrechnung mit stilisierten Abb. der Geschäftshäuser. Rückseite mit Zahlungsbedingungen. Format: 29,5x21. Knickfalten, etwas fleckig, Abheftlochungen. (E031)



Los 0650 Ausruf: 11 €
Wuppertal-Ronsdorf, 1932: Paul Wagner, Bandfabrik
 Abb. des Firmenkompleses. Knickfalte, Abheftlochung. Format: 22,5x28. (E002)



Los 0651 Ausruf: 11 €
Wuppertal-Barmen, 1938: Vorwerk & Co., Maschinen-, Teppich-, Möbel- und Wollgarnfabrik
 Verkleinerte Abb. der vier Produktionsstandorte. Knickfalte, Abheftlochung. Format: 21x29,5. (E002)



Los 0652 Ausruf: 22 €
Zeche "Germania", Marten bei Dortmund, 1880
 Rechnung mit Litho.-Abb. mehrerer Leistungs- bzw. Ausstellungsmedaillen, Hammer & Schlegel. Stempel des Magistrats der Stadt Kitzingen. Knickfalten, leicht fleckig, linker Blattrand etwas unsauber getrennt, kleine Abheftlochungen. Format: 28,5x22. Sehr selten angebotener Bergwerksbeleg aus dem Raum Dortmund. (E005)



Los 0653 Ausruf: 12 €
Zeit, 1909: Max Emmerling, Nährzwieback und Teigwaren
 Abb. der Mühlenanlage, der Schutzmarke, zahlreicher Medaillen und Ähren. Knickfalte, Abheftlochung. Format: 22x28. (E002)



Los 0654 Ausruf: 12 €
Zellerthal: M.J. Gschaider, Zündwarenfabrik, 1901
 Rechnung mit Litho.-Abb. von Ausstellungsmedaillen, Trademark (Komet) und floralen Elementen. Knickfalten, leicht fleckig, Blattränder mit kleinen Einrissen/Verletzungen. Bitte ansehen. Format: 29x22,5. (E005)



Los 0655 Ausruf: 12 €
Zerbst/ Anhalt: Seifen-Fabrik Fr. Sandkuhl jr., 1905
 Gegr. 1828. Rechnung mit Litho.-Abb. der Fabrikanlage, Schutzmarke, florale Umrandungen. Knickfalten, leicht fleckig, kleine Abheftlochung. Format: 28,5x22. (E005)



Los 0656 Ausruf: 10 €
Zürich-Außersihl, 1918: Turnverein Außersihl
 Gegründet 1868 und Mitglied des Eidgenössischen Turnvereins. Knickfalte, Abheftlochung. Format: 22x27,5. (E002)



Los 0657 Ausruf: 10 €
Zürich (CH), 1915: Hugo Stinnes
 Schweizer Vertretung der Firma aus Mülheim/Ruhr. Einfache Gestaltung mit Bergbausymbol. Die Firma ist für einen bisherigen Lieferanten eingesprungen, da dieser wegen der Kohlekrise nicht liefern

kann. Zeitdokument. Knickfalte, Abheftlochung. Format: 22x29. (E002)



Los 0658 Ausruf: 13 €
Zuffenhausen bei Stuttgart: Kreidler's Metallwerk Anton Kreidler, 1908
 Kupfer Walzwerk Drahtzieherei. Rechnung mit Litho.-Abb. der Fabrikanlage, davor Gleisanlage mit Dampfzug. Knickfalten, leicht fleckig, linker Blattrand mit kleinen Einrissen. Format: 28,5x22. Selten angeboten. (E005)



Los 0659 Ausruf: 35 €
Belgien: über 50 Firmenbelege
 Schecks und Rechnungen meist aus er Zeit von 1900 bis 1920. (E001)



Los 0660 Ausruf: 12 €
LOT Genusswaren/Tabak - 4 Rechnungen
 Ludwig Otto Bleibtreu, Kaffeerösterei, Braunschweig 1910; Postana-Gesellschaft, Cichorien Fürth 1922; Carl Lehmann Jun., Weingroßhandlung Regensburg 1915; Joh. Pet. Raulino & Comp., Tabakfabriken, Bamberg 1917. (E004)



Los 0661 Ausruf: 40 €
LOT Chemie-Pharmazie - 10 Rechnungen
 Aktiengesellschaft Union, Aalen 1939 und 1940; Dr. Rudolf Schieber, Bopfingen 1942; Verbandstoff- und pharmazeutische Fabrik, Frankfurt 1939; Rud. Starcke GmbH Putzmittel, Melle/Hannover 1939; Thompson-Werke, Düsseldorf 1939; Märkische Seifen-Industrie, Witten 1942; Fuldaer Wachswerke Eickenscheidt AG, 1939; Blendax-Fabrik, Mainz 1938; Hallesche Dampfseifen und Parfümeriefabrik Stephan & Co., 1941. (E004)



Los 0664 Ausruf: 40 €
7 deutsche Eisenbahnfrachtbriefe mit Vignette
 Vorwohl-Emmerthaler Eisenbahn; Nord-Brabant Deutsche Eisenbahn; Königl. Württembergische Eisenbahn; Groß-herzogl. Oldenburgische Eisenbahn; Deutsche Reichsbahn; Nebenbahn Achern-Ottenhöfen; Eisenbahn-Gesellschaft Mühlhausen-Ebeleben. (E010)

Los 0668 Ausruf: 10 €
Ammoniakwerk Merseburg, ca. 1920, 1 Pignetik
 Ein Werk der BASF am Leuna-Standort Merseburg. Druckfrisches Exemplar. Format: 7,5x4,5. (E010)



Los 0662 Ausruf: 60 €
LOT Nahrungsmittel/Nährmittel - 19 Rechnungen

W. Viebahn Marzipanfabrik, Schmalkalden 1939; Richard Krüger diätische Genussmittel, Leipzig 1939; Fritz Pflug Kakaowerke, Döbeln 1942; Kant Chocoladenfabrik AG, Wittenberg 1938; Böhme AG, Pastillen, Delitzsch 1938; J.G. Kynast Zuckerwarenfabrik, Dresden 1939; Lorenz Döhler KG Nährmittel, Erfurt 1939; Schwarz & Grosse Kakao, Leipzig 1939; Max Voellmer Nährmittel, Dresden 1941; Krapf & Arnold Kakao, Frankfurt 1939; Eickmeyer & Gehring Schokolade, Herford 1938; Aug. Dedert Kekse, Schötmar 1938; Schüle-Hohenloge AG, Suppenartikel, Plüderhausen 1944; Emil Seelig AG Kaffee, Heilbronn 1944; Schwäbische Keks- und Waffelindustrie, Schorndorf 1944; Chemnitz Teigwarenfabrik, Chemnitz 1939; Voigt & Co. GmbH Moistrich, Magdeburg 1939; Emil Hohberger Bonbons, Leipzig 1940; Käsefabrik L.G.Manne jr., Ulm 1939. (E004)



Los 0665 Ausruf: 16 €
Bischofsheim bey Kehl, 1815: Johann Friedrich Müller

Frachtbriefmitteilung nach Basel über eine Lieferung von Straßburg, mit Firmenlogo, Teildruck. Papierwellig, Knickfalten. Format: 19,5x14,5. (E028)



Los 0669 Ausruf: 10 €
DDR, Lotterielos, 1954: Die große Sachwertlotterie der Gesellschaft für Sport und Technik

Lospreis 1 DM, gedruckt beim VEB Deutsche Wertpapier-Druckerei. Die Gesellschaft für Sport und Technik (GST) ist eine vormilitärische Jugendorganisation in der DDR gewesen. Sie wurde am 7. August 1952 gegründet. Format: (E024)



Los 0670 Ausruf: 25 €
Lotterielos, 1806: Lotterie zum Besten gemeinnütziger Anstalten

Die Lotterie war eine Schöpfung von Emil Leopold August, Herzog von Sachsen-Gotha-Altenburg. Format: (E024)



Frachtbriefe:

Frachtbriefe stellen ein eigenes Sammelgebiet dar, sind aber auch als ideale Ergänzung für alle Branchen- und Heimatsammler anzusehen. Frachtbriefe mit den Logos oder Vignetten der einzelnen Bahnfirmen sind recht selten. In der Anfangsphase gab es noch häufig Abb. mit der Darstellung der Vertriebsart Bahn oder Wagen. Zusätzlich sind noch Umlade- oder Wiegestempel oder der Lieferant oder Adressaten von Bedeutung, teils auch das gelieferte Produkt. Oft einzige Dokumente der Wirtschaft einer Region.

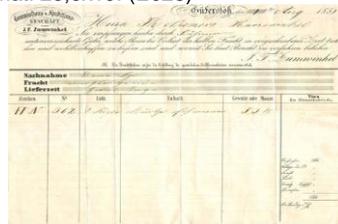
Los 0663 Ausruf: 15 €
Schifffrachtbrief Mülheim a.d. Ruhr, 1874

Holländischer Schifffrachtbrief für das Schiff "Mein Vergnügen" über die Ladung von 132 kar kolen. Ausgestellt in Mülheim a/d. Ruhr, 10. April 1874. Vordruckter Brief mit handschriftlichen Ergänzungen, an den Haarlemer Meerpolder. Abb. eines Segelschiffes auf See. Format: 29,5x21,5. Etwas fleckig, Knickfalten. Sehr günstig ausgerufen. (E007)



Los 0666 Ausruf: 16 €
Gütersloh, 1851: Commissions- & Speditionsgeschäft J.F. Zumwinkel

Eine Kiste nach Harsewinkel. Knickfalte. Format: 23,5x19. (E028)



Geldscheine/Lotterie:

Los 0667 Ausruf: 10 €
Die Treffer der Tiroler Vereinshaus-Lotterie, 1926

In Wort und Bild mit Spielplan. Acht Seiten. Format: 15,5x12. (E001)



Los 0671 Ausruf: 10 €
Greiffenberg i. Schl.: 8 Notgeldscheine

Stadtparkasse bzw. Städt. Sparkasse, 20er Jahre. (E037)



Los 0672 Ausruf: 10 €
Lähn im Riesengebirge: 5 Notgeldscheine

Mit Bildern aus dem Bobertal. 20er Jahre. (E037)



Los 0673 Ausruf: 25 €
Notgeld Deutsch - Hanseatischer Gedenktag, Hamburg, Bremen, Berlin, 4.11.1921, Serie A

5 unterschiedliche Scheine, komplett. Äußerst dekorativ. Formate: 7,5x10,5. (E040)



Flugzeugformation am Himmel. Jedoch anderes Motiv als voriges Los. Format: 15x20. (E040)



8.1991, 1x50 DM, 10x50 DM; 50x50 DM; **AuM Beteiligungs-AG:** 8.1979, 50 DM Namensaktie, dito Blankette, Kupons; 4.1987, 50 DM; 10x50 DM, 50x50 DM; 12.1997, 100x5 DM, 10x5 DM, Namensaktie. Alle UNC, Formate: 29x21. (E010)



Los 0674 Ausruf: 25 €
Notgeld Deutsch-Hanseatischer Gedenktag, Hamburg, Bremen, Berlin, 4.11.1921, Serie B

5 unterschiedliche Scheine, komplett. Äußerst dekorativ. Formate: 7,5x10,5. (E040)



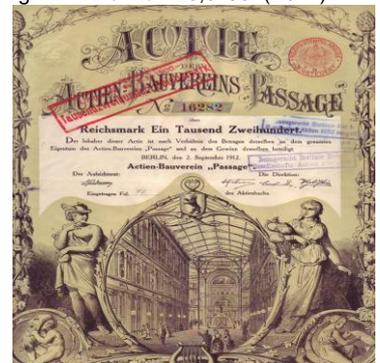
Los 0678 Ausruf: 20 €
3 Kataloge Deutsches Notgeld

1. Das Deutsche Notgeld-Großgeldscheine 1918-1921, Dr. A. Keller, Battenberg 1976 (1955); 2. Das Deutsche Notgeld-Kleingeldscheine 1916-22, IV. Teil: Serienscheine, Dr. A. Keller, Battenberg 1975; 3. Frankfurter Notgeld, Eckehard Gottwald, 1981. Formate: ca. 21x29. (E016)



Los 0681 Ausruf: 75 €
Actien - Bauverein „PASSAGE“, Berlin, 2.9.1912; 1.200 M, # 16282

Zu den Glanzpunkten des Einkaufens zählte in Berlin die zwischen 1870 und 73 errichtete Kaisergalerie, eine durch die Gesellschaft gebaute Passage zwischen der Friedrichstraße und der Straße Unter den Linden. Aufsichtsratsmitglied war *Kaiser Wilhelm II.* Trotz opulenter Eröffnungsfeier konnten die Geschäfte und Restaurants nur zögerlich vermietet werden. Sensation bis 1922 war das Panoptikum - ein Raritätenkabinett. In den 30er Jahren wurden durch die Mieten eine solche Rendite erzielt, dass viele Aktien zur Kapitalherabsetzung angekauft wurden. Die Aktiengestaltung erfolgte durch den Berliner Illustrator *Ludwig Burger.* In der DDR-Zeit wurde der Grundbesitz enteignet. Nach der Wende lebte die niemals erloschene Aktiengesellschaft wieder auf. Hochdekoratives Papier u.a. mit Abb. der Galerie. Knickfalte. An weniger Stellen etwas wellig. EF -. Format: 26,5x35. (E044)



Los 0675 Ausruf: 15 €
2 Lose Russische Kriegslotterie, 1945

Dekorativ mit angreifenden Soldaten mit Artillerie, zerstörten Gebäuden und Wiederaufbaumaßnahmen sowie Flugzeugformation am Himmel. Unterschiedliche Formate: 15x29 bzw. 8x12. (E037)



Historische Wertpapiere:

Los 0679 Ausruf: 25 €
Wilhelm Kuhlmann: China's Foreign Debt 1865-1982

(Excluding the Debt of the ROC Taiwan). In englischer Sprache. DAS Standardwerk für China-Sammler. 131 S. mit einer Vielzahl von Abbildungen. In gutem Erhaltungszustand. (E045)



Los 0676 Ausruf: 15 €
Los der Russischen Kriegslotterie, 1943

Dekorativ mit angreifenden Soldaten mit Artillerie, zerstörten Gebäuden und Wiederaufbaumaßnahmen sowie Flugzeugformation am Himmel. Format: 10,5x14. (E040)



Los 0682 Ausruf: 145 €
Actien-Brauerei Greussen vorm. Gebr. Stöckius; Greussen, 1.10.1888, 300 M, # 295

Gründeraktie; Übernahme der seit 1847 betriebenen Brauerei der *Gebr. Stöckius.* Letzter Großaktionär war die *Riebeck-Brauerei* aus Leipzig. Gambrinus im Unterdruck. Knickfalten, Rand. VF+; nicht entwertet. Format: 33x21. (E044)



Los 0677 Ausruf: 15 €
Los der Russischen Kriegslotterie, 1944

Dekorativ mit angreifenden Soldaten mit Artillerie, zerstörten Gebäuden und Wiederaufbaumaßnahmen sowie

Los 0680 Ausruf: 100 €
Aachener und Münchener Versicherungsgruppe, LOT - 16 Stücke

AuM Feuer-Versicherungs AG: 7.1962, 100 DM Blankette/Kuponbogen; **AuM Versicherungs AG:** 8.1970 50 DM, Kupons; 8.1970, 100 DM Blankette, Kuponbogen; 9.1973, 50 DM, Kupons; 8.1979, 50 DM Namensaktie; 7.1991; 10x50 DM Namenaktie; **AuM Lebensversicherung AG:**

Los 0683 Ausruf: 110 €
Actien-Malz-Fabrik Sangershausen,
Sangershausen, 1.7.1889, 1.500 M, #
180

Gründerstück. 1952 Zusammenschluss mit *Mammut-Bräu*. 1976 neuer Produktionsstandort als *Mammut Getränke GmbH*. Knickfalte, EF-Format: 29x36,5. (E011)



Los 0686 Ausruf: 15 €
AG der Troppauer Tuch- und
Schafwollwarenfabriken Jacob
Quittner & Söhne, Wien 1.11.1910.
200 Kronen. # 7063

(Akc. spol. Opavských továren na sukno a zboží vlněné Jacob Quittner a synové). VF(Fleck oben rechts). Format: 35x25,5. (E016)



Los 0684 Ausruf: 25 €
Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer AG,
Frankfurt, 6.1953; 100 DM, # 2721

Gegründet 1880 als *Maschinen- und Velociped-Handlung von Kommerzienrat Dr.-Ing. h.c. Heinrich Kleyer*. AG seit 1895. Schreibmaschinen und ab 1900 Automobilbau. In den 50er Jahren Motorrad. 1980 Unternehmenspachtvertrag *Triumph-Adler AG* mit Schwerpunkt Bürotechnik. 1985 unter Beteiligung von *Max Grundig* in *TA Triumph-Adler AG*. Seit 1999 *Adler Real Estate AG*. Lochentwertung. EF. Format: 29x21. (E002)



Los 0685 Ausruf: 40 €
Aktien-Gesellschaft der Moskauer
Textil-Manufaktur, Glarus, Prioritäts-
Aktie 500 Franken. 21. Mai 1907. # 2232

Erhaltung: VF. Format, ohne Kuponrest: 24,6x38,7. Lochentwertung. Die große, in Russland ansässige Baumwollspinnerei und -weberei wurde mit Schweizer Kapital finanziert. Nach der Revolution wurde die Firma enteignet. Das Unternehmen schlummerte vor sich hin. Der Fall des Eisernen Vorhangs führte zu einer Reaktivierung. Heute firmiert die Gesellschaft als *MTM-Holding AG*, vormals Aktiengesellschaft der Moskauer Textil-Manufaktur. Geschäftszweck ist noch immer das Halten von Beteiligungen an Textilunternehmen in Russland. (E045)

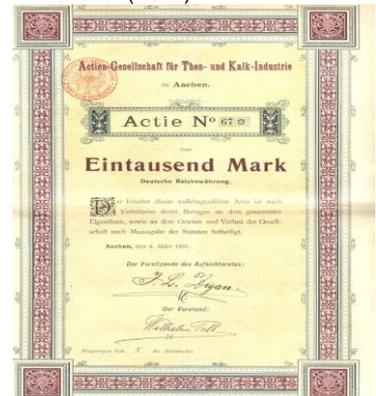
Los 0687 Ausruf: 300 €
AG für gemeinnützige
Unternehmungen zum Zwecke der
Erziehung und Krankenpflege,
Aachen, 1.3.1902, 1.000 M, # 13

(Baral: AC 126) Gegründet am 15.2.1902 war Zweck der Gesellschaft die Förderung der Erziehung und Krankenpflege durch Erwerb und Erbauung sowie die Einrichtung von Erziehungs- und Krankenanstalten. Das Unternehmen war keine Erwerbsgesellschaft, sondern nur Verwaltungsgesellschaft von Immobilien. Der Vorstand bestand aus weiblichen Mitgliedern der *Genossenschaft der Töchter vom Heiligen Kreuz*. 1904 erfolgte die Sitzverlegung nach Düsseldorf, wo in Immenrath, Kreis Erkelenz dann jahrelang ein Heim für Epileptiker betrieben wurde. 1950 hieß es: die Gesellschaft sei Vermögensträger einer Ordensgenossenschaft. Kompletter Kuponbogen anhängend. Dekorative Bordüre; EF. Format: 23,5x29,5. (E010)



Los 0688 Ausruf: 490 €
AG für Thon- und Kalkindustrie,
Aachen, 8.3.1901, 1.000 M; # 67

(Baral: AC129) Die Gesellschaft wurde am 8.3.1901 in Aachen, Marktstraße 5 gegründet. Betrieben werden sollten Falzriegelöfen und Kalkwerke, speziell in Eupen. Bereits 1902 wurde das Thonwerk in Eynatten zwangsweise versteigert. Am 6.8.1902 wurde der Sitz nach Eupen, Gespertstr.24 verlegt. Am 25.3.1903 trat die Gesellschaft in Liquidation. Die Auflage betrug 350 Stück, die alle von den Gründern übernommen wurden. **In einem Nachlass wurden 4 Exemplare gefunden.** Drei Papiere sind in fester Sammlerhand. **Dies ist das letzte verfügbare Stück.** Sehr schöne Umrandung; zwei leichte Knickfalten. EF-Format: 24x35. (E022)



Los 0689 Ausruf: 20 €
Aktien-Brauerei Ohligs, Solingen-
Ohligs, 7.1972, 1.000 DM, # 1430

Gegründet 1899 durch die Brauerei C. Beckmann. 1972 Fusion mit der 1753 gegründeten Brauerei Beckmann AG, ab 1973 Name *Aktien-Brauerei Beckmann AG*. 1991 Einstellung des Braugeschäftes und Umbenennung in *Beckmann Beteiligungs-AG*. 1996 Sitz nach Düsseldorf und Beteiligung an rund zehn Autohäusern in ganz Europa. Nicht entwertet, UNC. Format: 29x21. (E002)



Los 690 Ausruf: 95 €
Aktien-Spinnerei Aachen, 15.4.1923,
1.000 M, # 149883

(Baral: AC 136) 1881 gründeten *Emil Hilden* und *Theodor Reuver* in der ehemaligen Moser'schen Maschinenfabrik in der Beekstr. eine Spinnerei. Mit einer Betriebsvergrößerung und einem Neubau zwischen Viktoria- und Charlottenstr. wurde am 21.6.1899 die Firma in eine AG umgewandelt. Die Gesellschaft produzierte Streichgarne aller Art und als Spezialität wollene und mit Baumwolle gemischte Garne für Unterzeuge. Schon kurz nach der Gründung wurde in Stolberg - Atsch die Färberei und Wollwäscherei *Philipp & Mathée* erworben. Die Gesellschaft hatte 1918 die gesamte Anlage der ehemaligen *Rheinischen Kunstseidefabrik AG*, Aachen

Los 0698 Ausruf: 12 €
Baden-Württembergische Bank AG, Stuttgart, November 1977, 50 DM, # 000251

Lochentwertung. Format: 21x29,5. Erhaltung: EF. Gründung am 1.7.1977 durch Zusammenschluss der Badischen Bank, Karlsruhe (gegr. 1870), der Handelsbank Heilbronn AG (gegr. 1902) und der Württembergischen Bank, Stuttgart (gegr. 1871). Betrieb von allen Bank- und bankähnlichen Geschäften mit Geschäftsschwerpunkt im Baden-Württembergischen Raum. (E014)



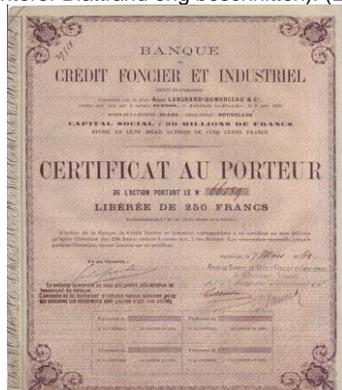
Los 0699 Ausruf: 50 €
Bank für Textilindustrie AG, Berlin, Mai 1926, Trust Certificate, 7%, 100 Pfd., # 2712B

Unseres Wissens **erstmalig** angeboten. Zwei englische Steuerstempel. Gesamtsumme: 1 Mio. Pfd. Das Bankgebäude in der Vossstr. 11. Gegründet 1919 durch den **Blumenberg-Konzern** als **Textilverwaltung AG**. Umbenennung 1921. 1931 stellte die Bank den Zinsdienst für die Anleihe ein wegen Zahlungsschwierigkeiten des Mutterkonzerns. Vergleich (25%) mit den englischen Gläubigern. 1933 beschloss man die Auflösung. Noch 1943 in Abwicklung. Kupons 12-40 anhängend. Knickfalte, EF -. Format: 31,5x33. (E021)



Los 0700 Ausruf: 10 €
Banque de Crédit Foncier et Industriel, Bruxelles 7.3.1868. Cert. au Porteur de L'Action 250 Francs, # 66189

Ohne Entwertung. Format: 28,5x22. Erhaltung: VF (unterer Blattrand eng beschnitten). (E007)



Los 0701 Ausruf: 25 €
B.A.U.M. AG, Hamburg, 12.2001, 1 Namensaktie, # 1535

Das Unternehmen entwickelt mit anfänglich rd. 50 Mitarbeitern Umweltprojekte und Medienprodukte. 2004 wurde wegen Zahlungsfähigkeit Insolvenzantrag gestellt. Kompletter Kuponbogen, UNC. Format: 29x21. (E015)



Los 0702 Ausruf: 20 €
Bäumert & Co. Akt. Ges. für Metallurgie und Bergbau, Leipzig, 25. Juli 1923, 10.000 Mark, # 64894

Nicht entwertet. Format: 24,5x32. VF. Gründertitel. Erwerb, der Bau und der Betrieb von metallurgischen Werken aller Art, der Erwerb, Bau- und Betrieb von Hüttenwerken. Gegründet am 30.5.1923; eingetragen am 14.9.1923. Über das Vermögen der Firma wurde am 22.4.1925 das Konkursverfahren eröffnet. Im AHB 1932 nicht mehr aufgeführt. Sehr dekorativ. (E014)



Los 0703 Ausruf: 15 €
Bayerische Warenvermittlung Landwirtschaftlicher Genossenschaften AG, München, 9.1960, 1.000 DM Namensaktie, # 2088 Lit. J

Gegründet 1923 als Warenbezugs- und Absatzorganisation. Heute florierender Betrieb mit Milliardenumsätzen; eigenes Tankstellennetz. Ausgestellt auf die **Raiffeisenkasse Sulzberg**. Zwei Vignetten „Säen und Ernten“. Rückseitige Übertragungsvermerke. Entwertungstempel . UNC. Format: 29x21. (E015)



Los 0704 Ausruf: 12 €
Beate Uhse AG + Reeperbahn-Genuß-Schein, Flensburg im Mai 1999/ Hamburg 1970er. 1 Euro/ kostenlose Stichprobe

Ohne Entwertung. Format: 29,5x21. Erhaltung: EF/VF. Günstig ausgerufen. **Beate**

Uhse AG: Die ehemalige Jagdfliegerin **Beate Rotermund** gründete 1951 ein Versandgeschäft für "Ehe-Hygieneartikel", zu dieser Zeit vor allem für eine Frau ein ungemein mutiger Schritt. Jedermann stritt ab, diese Geschäfte zu frequentieren, aber in Wirklichkeit war jeder mal drin. So wurde **Beate Uhse** zum größten Erotik-Konzern Europas. Die (nach einem ersten Versuch 1981) zweite Umwandlung in eine AG im Jahr 1998 und der anschließende Börsengang unter Führung der Commerzbank war ein Riesen-Erfolg und für die 2002 verstorbene **Beate Rotermund** die Krönung ihres Lebenswerkes. **Reeperbahn-Genuss-Schein:** Diese Jux-Aktie wurde in den 70er Jahren von Hamburger Börsenmaklern kreiert, um die "Aktion Sorgenkind" zu unterstützen. Es wurde ein Bombenerfolg: Innerhalb weniger Minuten kam bei der Versteigerung der Reeperbahn-Genuss-Scheine auf dem Hamburger Börsenparkett mehr als 1/2 Mio. DM für den guten Zweck zusammen. Ein Mini-Konvolut für den Erotik-Sammler. (E007)



Los 0705 Ausruf: 18 €
Berliner Bank AG, Berlin, 5.1984, LOT - 2 Stücke: 50 DM, # 8798; 1.000 DM, # 204493

Nach 1945 existierte in Berlin unter der Herrschaft der Alliierten nur eine Bank. Nach der Teilung 1950 übernahm die **Berliner Bank AG** sämtliche Geschäfte des **Berliner Stadtkontors**. Bis 1984 zu 100 % in Besitz des Landes Berlin. Zahlreiche fragwürdige Geschäfte. Nach massiven Stützungen 2000 auf Drängen der EU Privatisierung. 2006 in **Landesbank Berlin Holding AG**. Abb. **Ernst Reuter**. Unentwertet, UNC. Format: 29x21. (E015)



Los 0706 Ausruf: 45 €
Berliner Viehcommissions- und Wechselbank, 1895 - 5 Zeichnungsscheine über insgesamt 20 Aktien

Initiatoren waren führende Menschen des Berliner Fleischergewerbes. Neben dem insbesondere für diese Berufsgruppe betriebenen Bankgeschäft besaß die Bank eine Viehagentur-Abteilung, die 1922 als „Berliner Viehverkehrs-Bank AG“ verselbständigt wurde. 1919/22 Umfirmierung in „Handelsbank AG in Berlin“. Großaktionär war zuletzt die Bayerische Hypotheken- und

Wechselbank. 1932 Zahlungseinstellung, Zwangsvergleich und Auflösung der Gesellschaft. Die Scheine bezogen sich auf die geplante Kapitalerhöhung 1896. Kleine Abheftlochungen, dort leichte Knickfalte. Formate: 33,5x21. (E040)



Los 0707 Ausruf: 28 €
BHF-Bank Berliner Handels- und Frankfurter Bank, Frankfurt a.M. und Berlin, 6.1976; LOT – 4 Stücke: 1 Aktie, # 12123; 10 Aktien, # 11123; 50 Aktien, # 223; 2000 Aktien, # 386
 1856 wurde die Berliner Bank, 1854 die Frankfurter Bank gegründet. Verschmelzung beider Institute 1970. 1995 umfirmiert in *BHF-Bank*. Von 1999-2004 zur niederländischen *ING*-Gruppe gehörend. Seit 2004 Alleinaktionär *Sa. Oppenheim*. Lochentwertung. UNC. Formate: 29x21. (E015)



Los 0708 Ausruf: 240 €
Boden-Aktienges. Bayenthal, Köln, 1.7.1904, 1200 M, # 193
 Gründerpapier. Die *Kölnische Maschinenbau AG* hatte Grundstücke in der Größe von über 28 ha in die Gesellschaft eingebracht. Der Einbringungswert inkl. Straßenbaukosten wurde mit 1,6 Mio. M bilanziert, wofür 1.346 Aktien zu 1.200 M gewährt wurden. 1914 besaß die Gesellschaft noch rund 15,7 ha unbebaute Flächen, der Rest wurde veräußert. Dividendenscheine wurden nicht ausgegeben; vielmehr wurden Rückzahlungen aus dem Reingewinn gewährt. Diese wurden auf der Vorderseite der Aktien bestätigt. 1917 wurde die Liquidation beschlossen, die 1925 beendet wurde. Hübsche Bordüre. Mehrere Liquidationsstempel rückseitig. Rand etwas fleckig. VF+. Format: 36,5x24,5. (E020)



Los 0709 Ausruf: 80 €
Boras Akeri Aktiebolag, Boras, 1.6.1919, Namensaktie, 100 Kronen, # 267
 Automobil-Namensaktie. Herrliche dreigeteilte Vignette mit zwei Kutschen in Landschaft und

der Frontansicht eines Oldtimers. Selten. Kupons 2-10 beiliegend. Format: 27x22. (E020)



Los 0710 Ausruf: 10 €
Brasserie de Malmédy S.A. (Aktienbrauerei Malmédy A.G.), Malmédy, Part Sociale Série A, 1929; # 7914
 (Baral: AC131) Auflage: 11.000; Kuponrest ab # 26-30. Stempel über Umstellung auf Inhaberaktie gemäß dem deutschen Aktiengesetz vom 23. Januar 1937: Nennwert: RM 100 und Namensänderung im April 1943 in Aktienbrauerei Malmédy AG. Entwertet. Format: 33x23. VF. (E006)



Los 0711 Ausruf: 35 €
Brauerei Henninger-Kempff-Stern AG, Frankfurt a.M., 15.4.1921, 1.000 M, # 3460
 Umgestempelt auf 600 RM. Die Gesellschaft wurde 1881 unter Übernahme der bereits seit 1874 bestehenden *Henningerschen Brauerei* in Sachsenhausen gegründet. Das Grundkapital betrug 3,5 Millionen Mark. Der Name lautete damals *Frankfurter Bierbrauerei-Gesellschaft vormals Heinrich Henninger Aktien-Gesellschaft*. 1916 Namensänderung in *Brauerei Henninger AG*. 1920 wurde die Firma in *Brauerei Henninger-Kempff-Stern AG* und 1935 in *Henninger Bräu* umbenannt. Von 1956 bis 1979 firmierte die Gesellschaft als KGaA, danach wieder als AG. Nicht entwertet. EF -. Format: 28,5x39. (siehe auch Los 756 und 757)



Los 0712 Ausruf: 30 €
Brilliantleuchten AG, Gnarrenburg, LOT – 3 Stücke: 9.1981, 10.000 DM, # 27201-400; 2.1985, 50 DM, # 131138; 10.1989, 1.000 DM, # 145681-700
 Gründung 1951 als *Brillantglashütte Lippold und Naumann KG*; AG seit 1980. Umfirmierung 1991 in *Brillant AG*. Nicht entwertet. UNC. Formate: 29x21. (E015)



Los 0713 Ausruf: 35 €
B.U.S. Berzelius Umwelt-Service AG, Frankfurt a.M., 1.1990 – LOT – 4 Stücke: 1x50 DM, # 1017557; 20x50 DM, # 12824; 1x50 DM Vorzug, # 18322; 20x50DM Vorzug, # 1473
 Gegründet 1987 als GmbH, AG seit 1989. Hervorgegangen u.a. aus der *Metallgesellschaft*. Aktienmehrheit bei der *NORDAG*. Nicht entwertet. UNC. Formate: 29x21 bzw. 21x29. (E015)



Los 0714 Ausruf: 110 €
Carl Bücklers & Co. AG, Düren, 7.1912, 1.000 M, # 241
 (Baral: AC 179) Bereits am 1.2.1885 gründete die *Carl Bücklers & Co.* eine mechanische Leinenweberei in der Weberstraße, die anfangs 120, ein Jahr später bereits 225 Webstühle besaß und 210 Arbeiter beschäftigte. *Carl Bücklers* war bereits seit 1872 an der Flachsspinnerei *Schöller, Mevissen & Bücklers* in Düren beteiligt gewesen. 1904 wurden Zweigbetriebe in Eschweiler und Heimbach gegründet. Im Eschweiler Werk arbeiteten 1910 ca. 100 Arbeiterinnen und 10 Arbeiter an ca. 130 Webstühlen. Gegründet als AG am 20.6.1912 zur Errichtung und Betrieb einer mechanischen Weberei von Leinen und Halbleinen sowie alle damit verbundenen Nebenbetriebe; insbesondere der Werte und Anlagen der Kommanditgesellschaft *Carl Bücklers & Co.* in Düren, Eschweiler und Heimbach. Am 11.11.1930 trat die Gesellschaft in Liquidation; bis 1933 konnten ca. 50 % der Ansprüche befriedigt werden. Kupons 17-20. Mehrere Stempel zur Zahlung einer Liquidationsrate. Nicht entwertet. EF -. Format: 23,5x31. (E020)



Los 0724 Ausruf: 12 €
Com. des Eaux Minérales de la Bourboule, Paris 23.4.1920. Obligation de 500 Francs 7. Serie, LOT: # 9419, 9420, 9421 u. 9423
 Ohne Entwertung. Format: 35,5x50. Kuponbögen anhängend. Erhaltung: VF. Bitte beachten: Sie bieten auf **4 Wertpapiere**. (E007)



Los 0725 Ausruf: 15 €
Copenhagen Telephone Comp., (Kjobenhavns Telefon Aktieselskab), 1.2.1971; 1.000 \$ 8,5% Anleihe; # M-003778
 Schlichte Gestaltung mit Logo. Teil einer 15 Mio. Anleihe von 15 Jahre Dauer. Lochentwertet. Kupons 6-15.EF. Format: 21x29,5. (E002)



Los 0726 Ausruf: 30 €
Crédit National, Paris, LOT – 2 Stücke; Ausgabe 1919, 500 ffr. # 1975126, Format: 41,5x25,5; Ausgabe 1920; 500 ffr. # 1226326, Format: 31x21
 Hochdekorativ, Jugendstil. Lochentwertung. Kupons anhängend. (E002)



Los 0727 Ausruf: 50 €
Crefelder Baumwoll-Spinnerei, Crefeld, 26.11.1920; 1.000 M, # 2137
 Gegründet 1898 und einer der Traditionsbetrieb Krefelds. 1973 Umwandlung in eine GmbH. RB-Lochung. Dekorativ in sw. EF – durch leicht geknickte Ecken. Format: 35,5x24,5. (E002)



Los 0728 Ausruf: 50 €
Deutsche Dampfschiffahrts-Gesellschaft „Hansa“, Bremen, LOT – 4 Stücke: 1.1958: 100 DM, # 105850 und 1.000 DM, # 7922; 7.1964, 100 DM, # 115806 und 50 DM, # 502304
 Die beiden letzten Papiere mit Kuponresten. Die Gesellschaft wurde 1881 gegründet für die Fahrten nach Ostindien, ins Mittelmeer und die Ostsee. Ab 1898 regelmäßiger Liniendienst. Vor dem Ersten Weltkrieg mit 80 Schiffen größte Frachtschifflotte der Welt. Niedergang 1918, Wiederaufbau und wieder Verlust 1945. Der Wiederaufbau dauerte bis 1980, dann Konkurs. Nicht entwertet, UNC. Formate: 29x21. (E015)



Los 0729 Ausruf: 14 €
Deutsche Gold- und Silber-Scheideanstalt vormals Roessler, Frankfurt a.M. im April 1943. 4% TSV 1000 RM, Serie P , LOT – 3 Stücke # 20185; 20187 u. 20188
 Ohne Entwertung. Format: 30x21. Erhaltung: EF/ VF. Aus den Firmen *Friedrich Roessler Söhne* und *Hector Roessler* ging 1873 *Degussa* hervor. Neben der Edelmetallscheidung betrieb die Gesellschaft erst den Handel, dann auch die Produktion von chemischen Produkten. 2001 kam es zur Verschmelzung der *Degussa-Hüls AG* mit der *SKW Trostberg AG* zur neuen *Degussa AG*. Diese ist die Nummer eins im Bereich der Spezialchemie. . Günstig ausgerufen. (E007)



Los 0730 Ausruf: 45 €
Deutsche Sparprämien-Anleihe 1919, Berlin 29.12.1919. 1000 Mark, Reihe C, Gruppe 2128, # 001!!

Anleiheschein. Die Anleihe beträgt Fünf Milliarden Mark in Fünf Millionen Anleihescheinen zu Eintausend M, rückzahlbar innerhalb von 80 Jahren. Rückseite mit Tilgungsplan. 1871 wurde das Deutsche Reich gegründet. Ein Geldsegen war zu Anfang die französische Kriegsschädigung, mit der man die Schulden des Krieges 1870/71 bis auf einen kleinen Rest tilgte. Als diese Mittel erschöpft waren, wurde am 27.1.1875 das erste Anleihengesetz des Deutschen Reichs erlassen und ab 1877 jedes Jahr eine neue Anleihe aufgelegt. Anleihenzwecke waren Finanzierung des Reichsheeres, der Marine, der Festungen, der Küstenverteidigung, der Post- und Telegraphenverwaltung, der Erwerb der Reichsdruckerei, der Münzreform, des Zollanschlusses von Hamburg und Bremen und die Herstellung des Nord-Ostsee-Kanals. Bis 1885 trugen die Anleihen Zinsen von 4 %, danach nur noch 3,5 %. 1890 erschien die erste mit 3 % verzinsliche Anleihe. Mit der 8. Kriegsanleihe vom März 1918 endete die Schuldenaufnahme des Kaiserreichs. Dekorative Sparprämien-Anleihe. Viersprachig deutsch, englisch, französisch, spanisch. Rückseite mit Gewinn- und Tilgungsplan. Gedruckt in der Reichsdruckerei. 35,2x22,7. Erhaltung: VF. Ohne Entwertung. Als # 001-Papier erstmals in einer öffentlichen Auktion angeboten. (E014)



Los 0731 Ausruf: 15 €
Deutsche Schiffsbeleihungs-Bank AG, Hamburg, 1.5.1938, 100 RM, Schiffspfandbrief 4,5%; # 8-10479
 Großes Segelschiff im Unterdruck. Nicht entwertet. UNC. Format: 21x29. (E002)



Los 0732 Ausruf: 28 €
Deutsch-Ostafrikanische Gesellschaft, Berlin, Anteilschein, 50 RM. Berlin im Oktober 1925. # 28935

Ohne Entwertung. Format: 20,5x29,5. Erhaltung: VF. Die DOAG ging aus der Deutsch-Ostafrikanischen Gesellschaft Karl Peters & Gen. hervor, deren Vorläufer wiederum die 1884 gegründete "Gesellschaft für deutsche Kolonisation" gewesen war. Gegen gleichgelagerte Absichten der Engländer begründete Karl Peters die deutsche Kolonie in Ostafrika. Der Sultan von Sansibar trat der 1887 gegründeten DOAG seine Hoheitsrechte ab, so dass das Unternehmen praktisch ein eigener Staat wurde. Einen 1890 ausbrechenden Aufstand konnte die DOAG nur mit Hilfe des Deutschen Reiches beenden; daraufhin wurden dem Reich die Hoheitsrechte schrittweise bis zum Jahr 1902 übertragen. Wirtschaftliche Grundlagen der DOAG waren 21 Faktoreien und die Ein- und Ausfuhr von Sisal, Kaffee, Kautschuk und Kokosnuss. An 24 weiteren Kolonialgesellschaften bestanden Beteiligungen. Bis zum Verlust der Besitzungen als Folge des 1. Weltkrieges war die DOAG zweifellos die bedeutendste deutsche Kolonialgesellschaft. Mit erstaunlicher Zähigkeit überstand die Gesellschaft die Folgen beider Weltkriege; als die in Hamburg börsennotierte DOAG Holding AG erlebte sie - nun ein Unternehmen im VDN-Konzern, Ver. Deutsche Nickelwerke - noch die Wende zum 21. Jh. (E014)



Los 0733 Ausruf: 25 €
Deutsch-Osteuropäische Export- & Import-Handels-AG, Wiesbaden, 7.1923, 10.000 M, # 2232

Gründung durch eine Reihe von Bankiers. Im März 1925 wurde die Liquidation beschlossen. Kompletter Kuponbogen. Nicht entwertet. Fleck rechts oben. Rückseitig als Lösungsblätter für eine Mathematikaufgabe genutzt. VF. Format: 19x23,5. (E018)



Los 0734 Ausruf: 25 €
Dortmunder - Actien - Brauerei, April 1968. 50 DM. Teilblankette o.Nr.

Gründung 1868 als "Dortmunder Bierbrauerei Herzberg & Co.", 1871 Umwandlung in eine AG. 1917/18 Erwerb der Tremonia-Brauerei F.

Lehmkuhl AG in Dortmund und der Gütersloher Brauerei AG. 1920 Übernahme der Kontingente von E. und A. Meininghaus in Dortmund, der Hammer Brauerei "Mark" in Hamm i.W. und von Luyken & Tigler in Wesel-Obrighoven. Hinzuerworben wurden ferner die Euskirchener Bürgerbräu GmbH, die Vereinsbrauerei Göttingen GmbH, die Brauerei Dormagen vorm. Becker & Cie. und die Heinrich Stade Brauerei-GmbH in Dortmund (1921/22) sowie die Aktienbrauerei Rinteln und die Weener Bräu GmbH (1926). 1969 Erwerb der Aktienmehrheit der Dortmunder Hansa-Brauerei. Hauptaktionär der bis heute börsennotierten AG ist mit über 75% die Binding-Brauerei AG, Frankfurt (Oetker-Konzern). "DAB macht schlapp", reimen die Biertrinker, die andere Dortmunder Marken bevorzugen. EF. Format: 30x20. (E016)



Los 0735 Ausruf: 22 €
Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Stuttgart, Vorzugsaktie 50 DM, April 1984. # 019151

Lochentwertung im Prägesiegel. Rückseite mit Ungültig-Stempel. Hochformat: 21x29,5. EF-

Der Name Ferdinand Porsche taucht seit der Wende zum 20. Jh. in der Geschichte des Automobils immer wieder auf: bei Lohner, bei Austro-Daimler, bei Daimler und Steyr und schließlich als Konstrukteur des legendären "Volkswagen". Ab 1931 (zunächst als GmbH gegründet) war Porsche mit seinem Konstruktionsbüro in Stuttgart ansässig, während des Krieges verlagerte er die Firma ins österreichische Gmünd. Hier entstand 1948 der erste "Porsche", ein zweiseitiger Sportwagen mit Aluminium-Karosserie und einem von VW abgeleiteten luftgekühlten Motor. Die erste Serie von 50 Fahrzeugen entstand in Österreich und teilweise in der Schweiz. 1950 wurde dann die Herstellung des Typ 356 im Werk Stuttgart-Zuffenhausen aufgenommen. Von Anfang an hatten Porsche-Wagen auch im Motorsport beachtliche Erfolge. Der heute größte Sportwagenhersteller der Welt wurde 1973 in eine AG umgewandelt und ging 1984 mit Vorzugsaktien an die Börse. Die Stammaktien sind nach wie vor vollständig im Besitz der Familien Porsche/Piech. (E014)



Los 0736 Ausruf: 90 €
Dresdner Hof-AG. Leipzig, 1.1945, 1.000 RM, # 1005

Eine der ganz wenigen deutschen Aktien aus dem Jahr 1945. Gegründet 1911 als Bau-AG am Neumarkt; 1927 umbenannt. Erwerb mehrerer Grundstücke und Bau eines Geschäftshauses. 1993 Wiederbelebung der Gesellschaft mit Eröffnungsbilanz und DM-Umstellung. 1998 Umbau zur Seniorenresidenz; 2000 Übernahme durch die *Maternus-Kliniken AG. UNC.* Format: 29x21. (E044)



Los 0737 Ausruf: 490 €
Dülkener Baumwollspinnerei AG, Dülken, 16.6.1897; 1.000 M, # 1108

Gründeraktie, selten. Übernommen wurde dabei die Firma *Bücklers & Jansen*. Vor allem Baumwolle und andere Faserstoffe wurden verarbeitet. In den Folgejahren wurden die Aktien wegen einer Unterbilanz im Verhältnis 4:3 zusammengelegt. 1917 wurden Teile der Fabrikanlagen an eine neue Gesellschaft *A. Haasen & Co.* verpachtet. Die Aktionäre konnten sich an dieser Firma beteiligen. 1931 beschloss die GV die Auflösung der Gesellschaft. Insgesamt wurde bis 1943 15,5% + 1 RM ausbezahlt. Sehr dekorative Bordüre. EF. Format: 22x29,5. (E020)



Los 0738 Ausruf: 15 €
Dürkoppwerke AG, Bielefeld, 1.1955, 1.000 DM, # 5835

Gegründet 1867, AG seit 1889 hieß die Firma bis 1913 *Bielfelder Maschinenfabrik vorm. Dürkopp & Co.* Hergestellt wurden Fahrräder, Nähmaschinen sowie Pkw und Lkw. Ab 1962 Aktienmehrheit bei der *FAG Kugelfischer*. Nach der Übernahme der *Kochs Adler AG* entsteht die *Dürkopp Adler AG*. Abheftlochungen, nicht entwertet. UNC Format: 29x21. (E015)



Los 0739 Ausruf: 100 €
Eisenbahn-Gesellschaft Greifswald-Grimmen; Grimmen, 1. Juli 1896; 1.000 M Vorzugsaktie; # 245
 (Kleinewefers/Baral: Greif 02) Äußerst dekorativ mit Flügelrad im Unterdruck. Die Strecke war 48 km lang und eichte bis Tribsees. Die AGIV war letzter Großaktionär. EF; nicht entwertet. Format: 24x34. (E040)



Los 0742 Ausruf: 40 €
Erbe & Werner AG Zangenfabrik, Suhl i. Th., 30.6.1924, 100 RM, # 509
 Gegründet 1922 zum Verkauf von Werkzeugen aller Art. Im Handbuch 1943 nicht mehr erwähnt. Hübsche Bordüre EF-. Format: 29x21. (E044)



Los 0746 Ausruf: 20 €
Etablissement Verminck; Marseilles, 29.10.1919, 100 ffr., # 199207
 Hochdeko. Abb. Des Gründers in einem Fries mit Darstellungen von Verladearbeiten. Bauer mit Sense und Allegorie sowie Gebäude im Unterdruck. Kupons 29-57. Lochentwertung. Wellenschnitt. EF -/VF +. Format : 23,5x18. (E002)



Los 0740 Ausruf: 30 €
Elberfelder Papier-Fabrik AG, Elberfeld, 13.4.1922, 1.000 M, # 869
 1886 gegründet als Fochendorfer Papierfabrik vorm. Drache & Co. in Altenburg. 1899 Sitzverlegung nach Elberfeld mit Umbenennung in obigen Namen. Ab 1904 Niederlassung in Berlin-Zehlendorf. Ab 1928 Schönower Immobilien AG; ab 1937 Spinnstoffwerke Zehlendorf AG. 1965 aufgegangen in der Trevira GmbH und Co. KG, 1998 an die indonesische Mulikarsa-Gruppe. Schutzmarke EPAG; Lochentwertet. EF, Format: 33x26. (E002)



Los 0743 Ausruf: 45 €
Erdölwerk Vorwärts, Obershagen, 6.11.1920, Anteilschein, # 671
 Ausgegeben wurden 900 Anteilscheine. Rückseitiger Übertragungsvermerk. Ausgestellt auf Friedrich Bestehorn in Blankenburg. Einfache Gestaltung, hübsche Bordüre. EF -. Format: 22,5x29. (E044)



Los 0747 Ausruf: 25 €
F. Orenco - Commission-Courtage et Consignation en Vins, Genf, 6.1913; 100 sfr., # 275
 Dekorative Bordüre ; Papier recht und links perforiert ; kompletter Kuponbogen. Kleiner Fleck links. Format: 19x27. (E002)



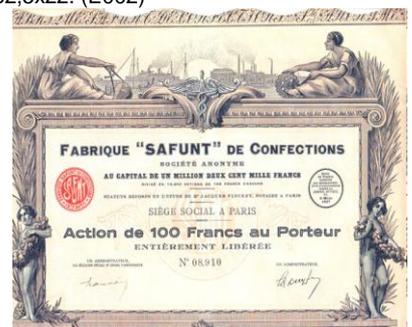
Los 0741 Ausruf: 40 €
Elbschloss-Brauerei, Altona-Nienstedten, 11.1935; 400 RM, # 1541
 Gegründet 1881 an der Elbchaussee. 1918 Übernahme der benachbarten Exportbrauerei Teufelsbrücke AG, diese dann 1919 geschlossen- ein Form der Marktberingung. 1980 Umbenennung in obigen Namen. 1993 Eingliederung in die Brau und Brunnen. Nach etlichen Besitzwechseln und Schließungsgerüchten landete das Unternehmen schließlich bei der Holsten-Brauerei AG. RB-Lochung. UNC. Format: 29x21. (E003)



Los 0744 Ausruf: 25 €
Erste Znaimer Brauerei und Malzfabrik-AG in Znaim, 19.7.1924. 400 CSL. Kronen. # 0198
 Tschechien. Prvni Znojensky Pivovar a Sladovna, Akc. Spol. Gründeraktie. DB, zweisprachig: tschechisch, deutsch. VF. Format: 35x25. (E016)



Los 0748 Ausruf: 20 €
Fabrique SAFUNT de Confections S.A.; Paris, ca. 1930 ; 100 ffr., # 8910
 Hochdeko. 4 Allegorien, Fabrikgebäude, Schiff, Pflanzenumrankter Sockel. Wellenschnitt, Kupons 4-32. Format: 32,5x22. (E002)



Los 0745 Ausruf: 15 €
Etablissements Borel, Neuilly s.S., 25.3.1918 ; 100 ffr., # 3271
 Fluggerätehersteller ; dekorative Bordüre mit Propellerflugzeug. Wellenschnitt. Kupons 7-35. EF. Format: 26,5x17. (E002)

Los 0749

Ausruf: 80 €

**Farbwerk Hipp AG. Zündorf a. Rhein,
Bez. Köln, Januar 1923, 1.000 M; #
16644**

Gegründet wurde die Ges. am 25.9. 1921; -
Zweck: Fabrikation und Vertrieb von Erdfarben
und chemischen Farben aller Art, von Kitt,
Lacken usw., insbesondere auch die
Fortführung des Betriebes der Firma *Hipp &
Co., Chemische Fabrik u. Farbwerke m.b.H.
Zündorf am Rhein*. Lt. G.- V. vom 16.12.1922
wurde das Aktienkapital erhöht um M 12,0 Mio.
Stamm. u. M 2,0 Mio. Vorzugsaktien. Die neuen
Stammaktien wurden von der Darmstädter und
Nationalbank, Filiale Köln übernommen.
Börsennotiz Freiverkehr Köln. Format: 36x24,5.
Erhaltung: VF, nicht entwertet; kompletter
Kuponbogen. (E043)



Los 0750

Ausruf: 500 €

**Farbwerk Hipp AG. Zündorf a. Rhein,
Bez. Köln, Januar 1923, 1.000 M; LOT –
9 Stücke # 16645-16653**

Format: 36x24,5. Erhaltung: VF, nicht entwertet;
komplette Kuponbögen. (E043)